



20.08.2009

## BERICHT

über den

### 7. EURO-GRAND-PRIX 2008 der JUGEND U16 in VIMPERK (Tschechien) am 15. und 16.08.2009

Teilgenommen haben auch diesmal leider nur die vier Nationen AUT, GER, ITA und CZE. mit insgesamt 8 Teams. Trotz Bemühen von Seiten der IFI konnte keine der Nationen SUI, HUN oder Slowenien für die Teilnahme an dieser Veranstaltung gewonnen werden.

>> Am Samstag Nachmittag den 15.08.09 ab 14 Uhr wurden die Zielwettbewerbe ausgetragen. Insgesamt 35 Jugendliche davon 26 Jungs und 9 Mädchen waren im Ziel-Einzel am Start. Klarer Sieger wurde der Österreicher SCHWARZL Martin mit hervorragenden 349 Punkten. Deutlich dahinter liegen an 2. Stelle mit 295 Punkten die GOTZLER Verena aus Deutschland und dicht gefolgt vom Österreicher ZEDNIK Alexander mit 293 Punkten. Bemerkenswert ist, dass 7 deutsche Athleten-Athletinnen unter den ersten zehn Plätzen zu finden sind.

Im anschließenden Mannschafts-Zielwettbewerb mit 8 Teams waren die erbrachten Leistungen nicht berauschend. Deutschland belegte die Plätze 1 und 3 mit 289 bzw. 263 Punkten. Auf Platz zwei platzierte sich Österreich I mit 273 Punkten. Hervorzuheben ist, dass beide Mannschaften aus Tschechien im Endergebnis mit den Rängen 5 und 6 noch vor den beiden Teams aus Italien zu finden sind.

>> Am Sonntag den 16.08.09 begann um 08.30 Uhr für die 8 Teams der Wettbewerb im Mannschaftsspiel. Es war von vornherein klar, dass nur Österreich und Deutschland für den Sieg in Frage kommen würden. Es war der Tag der beiden deutschen Teams. Deutschland 1 wurde ungeschlagen Erster vor Deutschland 2, das lediglich das erste Spiel gegen den späteren Sieger verlor. Auf den Plätzen 3 und 4 folgen die Teams aus Österreich 2 und 1.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass diese Veranstaltung, vom TSCHECHISCHEN EISTOCKSPORTVERBAND bestens organisiert, wiederum ein Fest für die Stocksportjugend war. Es wurden teils beachtliche Leistungen geboten und es gab keine Probleme weder vor, während noch nach der Veranstaltung.

Gez. Peter Longo  
IFI Vizepräsident für internationale Angelegenheiten